



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Wirtschaftsausschuss
- L 214 -

Kiel, 31. Oktober 2013
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1171
Fax (0431) 5300 4 1180
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzbericht

*über die 22. Sitzung des
Wirtschaftsausschusses*

*am Mittwoch, dem 30. Oktober 2013,
im Sitzungszimmer 122 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Zu Beginn seiner Sitzung nahm der Ausschuss den **Tätigkeitsbericht 2013 des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/555](#), abschließend zur Kenntnis.

Sodann ließ er sich auf Antrag des Abg. Breyer, [Umdruck 18/1813](#), von der Landesregierung über den **Planungsstand und Zeitplan zur Reaktivierung von Bahnstrecken, namentlich der Strecken Rendsburg-Fockbek, Wrist-Kellinghusen, Flensburger Hafenbahn und Kiel-Schönberg** berichten. Es schloss sich eine Diskussion an.

Zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Änderung des Gesetzes zur Errichtung und zum Betrieb von Spielhallen (Spielhallengesetz - SpielhG)**, [Drucksache 18/918](#), und zum Gesetzentwurf der Fraktionen von FDP und CDU zur **Änderung des Spielbankgesetzes des Landes Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/1125](#), beschloss der Ausschuss, eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende gegenüber dem Geschäftsführer bis zum 8. November 2013 zu benennen.

Nach einer Beratung kam der Ausschuss überein, den Antrag der Fraktion der CDU betreffend **Notwendigen Ausbau der A 7 optimal vorbereiten**, [Drucksache 18/823](#), den dazugehörigen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, [Drucksache 18/877](#), den Antrag der Fraktion der CDU betreffend **Ausbau der AKN zur S 21 aus Regionalisierungsmitteln finanzieren**, [Drucksache 18/734](#), und den Antrag der Fraktion der CDU betreffend **Taktverdichtung und Taktverbesserung bei der AKN ab 2014 wegen Ausbau der A 7**, [Drucksache 18/1062](#), dann erneut zu beraten, wenn die Ergebnisse der Beratung mit der AKN von der Landesregierung dem Ausschuss zugeleitet seien.

Zum Antrag der Fraktion der PIRATEN betreffend **Charta für Bürgerbeteiligung bei der Planung von Infrastrukturvorhaben**, [Drucksache 18/825](#), kam der Wirtschaftsausschuss überein, dem mitberatenden Innen- und Rechtsausschuss zum empfehlen, diesen Aspekt im Anhörungsverfahren zum Themenkomplex Landesplanung mit zu berücksichtigen.

In Übereinstimmung mit dem mitberatenden Europaausschuss empfahl der federführende Wirtschaftsausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und PIRATEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP, die aus [Umdruck 18/1845](#) ersichtliche Beschlussempfehlung zum Antrag der Fraktion der CDU betreffend **Regionale Kompetenz erhalten und nutzen!**, [Drucksache 18/849](#), zu übernehmen und ihr zuzustimmen. Den Antrag der Fraktion der CDU empfahl der Wirtschaftsausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der PIRATEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP zur Ablehnung.

Zum Antrag der Fraktionen von FDP und CDU betreffend **Weiterbau der A 20 mit westlicher Elbquerung**, [Drucksache 18/1111](#) (neu), empfahl der Wirtschaftsausschuss dem Landtag, die aus [Umdruck 18/1900](#) ersichtliche Beschlussempfehlung zu übernehmen und ihr zuzustimmen. Den Antrag der Fraktionen von CDU und FDP, [Drucksache 18/1111](#) (neu), empfahl der Wirtschaftsausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und PIRATEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP zur Ablehnung.

Zum Antrag der Fraktionen der CDU betreffend **Zukunft der Windmesse in Husum**, [Drucksache 18/1129](#), kam der Ausschuss nach einer Diskussion überein, seine Beratungen in der nächsten Sitzung fortzusetzen.

Sodann nahm er den Bericht der Landesregierung zur **Umsetzung und Zwischenbilanz des Bildungs- und Teilhabepakets im zweiten Sozialgesetzbuch**, [Drucksache 18/697](#), abschließend zur Kenntnis.

Er beschloss, seine für den 4. Juni 2014 geplante Sitzung auf den 11. Juni 2014 zu verschieben. Den Vorschlag der Hamburgischen Bürgerschaft zu einer **gemeinsamen Sitzung des Wirtschaftsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags mit dem Verkehrsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft** am 28. Januar 2014 nahm der Ausschuss an.

Der Ausschuss kam überein, in der Mittagspause der Plenarsitzung am 21. November 2013 ein Gespräch mit Vertretern der DB AG durchzuführen. Die Fraktionen werden gebeten, gegenüber der Geschäftsführung Themenwünsche bis zum 1. November zu äußern.

Der Ausschuss setzte folgende Punkte von der Tagesordnung ab:

- **Lückenlose Videoüberwachung in Schleswig-Holsteins Zügen verhindern**

Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/626](#)

- **Eine Landesnetzagentur einrichten**

Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, [Drucksache 18/749](#)

Schluss: 12:00 Uhr

gez. Thomas Wagner